

Die 5. Interdisziplinäre Summer School 2016 in Kigali/Ruanda

DAAD-Programm „PAGEL – Partnerschaften für den Gesundheitssektor in Entwicklungsländern“

Der interdisziplinäre Ansatz ist von Beginn des Projektes an mit den Kooperationspartnern abgesprochen worden. Damit konnten die Kooperationspartner in Ruanda die Vielfalt der rechtsmedizinischen Arbeitsbereiche kennenlernen. Die Teilnehmer nahmen sowohl an den Vorträgen, als auch an den verschiedenen Workshops teil.



Gruppenbild der Teilnehmer nach der Eröffnungszeremonie



Großer Hörsaal der Universität Ruanda, College of Business & Economics am ersten Tag der Summer School 2016



Prof. Dr. med. Jan Sperhake und der Dekan der medizinischen Fakultät der Universität Ruanda, Dr. med. Stephen Rulisa, gehen vor der Veranstaltung in medias res



Organisationsteam und Vortragende des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf und der Universität Ruanda

Workshops



Dr. rer. nat. Eilin Jopp-van Well erklärt im forensisch-anthropologischen Workshop Studenten der Universität Ruanda den Aufbau des menschlichen Skelettes



Ein konzentrierter Teilnehmer versucht das herausfordernde Knochenpuzzle zu lösen



Interessierte Teilnehmer suchen während des Workshops Hilfe bei Dipl. Biol. Oliver Krebs



Trauma-Workshop mit Prof. Dr. Vincent Sezibera und PD Dr. med. Ingo Schäfer



Dr. rer. nat. Christa Augustin stellt den Teilnehmern des DNA-Workshop einen interessanten Fall vor



Grundlagenausbildung in forensischer Toxikologie durch PD Dr. rer. nat. Stefanie Iwersen-Bergmann